



Talentsichtungs- und -förderkonzept des TTTV

Allgemeine Einordnung -> rZVI

Die *regionale Zielvereinbarung light (rZVI)* sieht vor, dass der TTTV ein Talentsichtungskonzept erstellt und im Olympiazzyklus 2024 bis 2027 umsetzt. Das Talentsichtungskonzept wird der Vollständigkeit halber um ein Talentförderkonzept ergänzt. Das Gesamtkonzept beinhaltet die dezentrale frühkindliche Talentsichtung (5-8 Jahre) durch Zusammenarbeit mit Kindergärten und Grundschulen, die Talentiaden in Zusammenarbeit mit dem LSB sowie weitere dezentrale + zentrale Maßnahmen der Talentsichtung und -förderung.

Systematische/ strukturelle Einordnung -> DTTB-Talentsichtung

1. Orientierung: Richtlinienkompetenz des DTTB

Das Talentsichtungs- und Talentförderkonzept des TTTV fügt sich in das Gesamtsystem des DTTB ein. Der TTTV erkennt das *Talentsichtungskonzept*, das *Talentförderkonzept* und die *Rahmentrainingskonzeption* des DTTB an. Der DTTB verfügt über die *Richtlinienkompetenz*.

2. Grundlage: Auswertung der DTTB-Talentsichtung durch den DTTB 2019

- 100 Kinder aus vier Jahrgängen (8-11-jährige Kinder) wurden gesichtet
- durchschnittliches Trainingsalter: 3,5-4 Jahre Training
- durchschnittliche Wochentrainingsstunden: 12

3. Inhaltliche Schwerpunkte der DTTB-Talentsichtung

- Grundausbildung der Schlagtechniken und Beinarbeitstechniken (-> DTTB-Technikleitbild: <https://www.tischtennis.de/technikleitbild.html>)
- Grundstellung (Frage: Kann das Talent aus einer tiefen Grundstellung, tief zum Rückschlag und tief aus dem Tisch zum nächsten Ball kommen)
- Verständnis von Eröffnung und Nachspielen (Frage: Kann das Talent mit dem ankommenden Ball umgehen?)
- Wechsel zwischen den Seiten (Frage: Kann das Talent den Wechsel zwischen Vorhand und Rückhand mit Schläger vorne vor dem Körper spielen?)

Konsequenzen für den TTTV -> Talentsichtungs- und Talentförderkonzept

Zielstellungen

1. Nominierung DTTB-Talentsichtung Stufe 3/a (U11)
2. Top 12-Wettkampfergebnisse: DTTB-Talentcup (U10) und DTTB-U11-Rangliste,
3. Top 8-Wettkampfergebnisse: DTTB-Talent-Team-Cup (U12), DTTB-TOP 32-Rangliste U13
4. Nominierung DTTB-Talentkader (U13)

Zielerreichung

Bei der Zielerreichung wird der idealtypische Weg einer systematischen Förderstruktur von der Sichtung bis zur Förderung eines Talentes durch den Landesverband des TTTV skizziert. Die Förderstruktur ist transparent und durchlässig, d.h. ein Talent kann auch durch unterschiedliche Wege in die Förderstruktur des TTTV aufgenommen werden. Die besondere Situation einer individuellen Förderstruktur eines einzelnen Talentes wird hier nur kurz erwähnt, weil sie vom TTTV nicht geplant werden kann und sich von Einzelfall zu Einzelfall unterschiedlich darstellt. Individuelle Förderstrukturen bedürfen einerseits der Akzeptanz des TTTV, andererseits aber zugleich der gegenseitigen Zusammenarbeit, u.a. wenn es um die Nominierung für nationale und internationale Veranstaltungen geht.

1. Ableitung aus der Auswertung der nationalen Talentsichtung durch den DTTB

Die Datenerhebung des DTTB stellt fest, dass ein elfjähriges Talent durchschnittlich dreieinhalb bis vier Jahre bereits Tischtennis spielt. Das bedeutet, dieses Talent hat durchschnittlich im Alter von sieben/ acht Jahren mit dem Tischtennis begonnen. Für den TTTV folgt daraus als Konsequenz, dass die eigenen Talente im Alter zwischen fünf und acht Jahren im Idealfall gefunden, also gesichtet werden müssen.

2. Ausbildungsphilosophie

- (1) *breitensportlich-orientierte*, flächendeckende, aber gezielt systematische und dezentrale frühkindliche Talenterkennung und Talentsichtung (mini-Meisterschaften) -> Alter: 5/6 Jahre
- (2) *leistungs-orientierte*, frühkindliche Talentförderung mit dem Ziel der individuellen Grundausbildung im Rahmen des langfristigen Leistungsaufbaus -> Alter: 7-10 Jahre
- (3) *leistungssportliche*, gesamtheitliche, individuelle Top-Förderung der förderungswürdigsten Tischtennis-Talente an der zentralen Förderinstitution der Eliteschule des Sports des DOSB (sog. „Sportgymnasium“) mit dem Ziel der Vereinbarkeit und Koordinierung von Leistungssport und schulischer Ausbildung -> Alter: ab 10 Jahren (5. Klasse)

3. role model eines förderungswürdigen Talentes

- *Einstiegsalter*: 5/6 Jahre
- *Trainingsstruktur*: Verein (Training/ Wettkämpfe), Verband (Förderung); Trainingsumfänge (Wochentrainingsplan); Schule/ Umfeld (Eltern)

Bankverbindung: Konto: 600000621 | BLZ: 82051000 | IBAN: DE16 8205 1000 0600 0006 21 | BIC: HELADEF1WEM

Steuernummer 161 / 142 / 33300

Internet: www.tttv.info

Mail: geschaeftsstelle@tttv.info



- *Trainingsinhalte:* individuelle Grundausbildung (allgemein-sportliche Inhalte, Tischtennis-spezifische Inhalte ausgehend bspw. von einer Vorhand-/ Rückhand Orientierung)
- *Entwicklung der Persönlichkeit:* Förderung des natürlichen/ kindlichen Spieltriebes, Perspektive zu einem offenen, selbstreflektierten und mündigen Athleten (eigene Ziele/ Entwicklungsgespräche etc.)

Umsetzung

1. Frühkindliche Talentsichtung

Die Talentsichtung findet jedes Jahr an zwei Terminen statt: im ersten Halbjahr (März und Mai) und zweiten Halbjahr (November). Dadurch werden talentierte Mädchen und Jungen über ein gesamtes Jahr regelmäßiges gesichtet.

a) Hauptsichtungsmaßnahmen (1. Halbjahr)

- mini-Meisterschaften: Bezirks- und Landesentscheide Altersklasse U8 (März/April)
- Talentiaden des LSB Thüringen der Drittklässler in den Schulamtsbezirken (April)
- freie Meldung der Vereine: TTTV-Rookiecup U10* (Mai: Pfingstmontag)

* Koordination, Technik, Tischtennis-Wettkampf

b) Nachsichtungsmaßnahme (2. Halbjahr)

- Bezirksmeisterschaften U11 (November)
- Landesmeisterschaften U11 (Dezember)
- Mini-Cup (Dezember)

2. Sichtungskader

Basierend auf den Ergebnissen der Haupt- und Nachsichtungsmaßnahmen beruft der TTTV ergänzend zu seinen bisherigen Kadern auch einen Sichtungskader, der bis zu zehn besonders förderungswürdige Talente der Altersgruppe U11 umfasst.

3. Talentförderung (zuvor gesichteter Talente)

Die Talentförderung schließt sich unmittelbar an die Sichtungsmaßnahmen an. Es finden grundsätzlich jeden Monat Maßnahmen in der Talentförderung statt. Soweit organisatorisch möglich finden separate Fördermaßnahmen für Mädchen und Jungen statt. So kann einerseits der Geschlechterspezifik Rechnung getragen werden und andererseits eine größere Anzahl von Talenten gefördert werden.

a) Maßnahmen

- Tageslehrgänge (1x monatlich)
- Mehr-Tageslehrgänge (4-5 Tage) in den Schulferien (1x Sommerferien, 1x Herbstferien, 1x Weihnachtsferien, 1x Winterferien, 1x Osterferien)

Bankverbindung: Konto: 600000621 | BLZ: 82051000 | IBAN: DE16 8205 1000 0600 0006 21 | BIC: HELADEF1WEM

Steuernummer 161 / 142 / 33300

Internet: www.ttv.info

Mail: geschaefsstelle@ttv.info



- Teilnahmen an (nationalen) Wettkämpfen für die Altersgruppen U13 und U11
- Temporäre Unterstützung von Vereinstraining bzw. Individualförderung vor Ort

b) Schwerpunkte in der Grundausbildung anhand des DTTB-Technikleitbildes

Der TTTV orientiert sich inhaltlich bei der individuellen Grundausbildung seiner Talente namentlich am Technikleitbild, Methodik-Modell und der Testbatterie im koordinativen und technischen Bereich des DTTB: <https://www.tischtennis.de/technikleitbild.html>

- beidseitige technische Ausbildung von Vorhand/ Rückhand (Tischaufteilung)
- frühzeitige Schulung verschiedener Beiarbeitstechniken
- Stabilität/ Ballsicherheit und Besonderheiten fördern
- Schulung motorischer/ koordinativer Bewegungsvielfalt
- kleine Beiarbeit Vorhand/ Mitte
- kleine Beiarbeit Rückhand/ Mitte
- große Beiarbeit Vorhand/ Rückhand
- Umspringen Vorhand Topspin aus der Rückhand
- Verständnis von Eröffnung/ Nachspielen (Spielfähigkeit entwickeln)
- Verständnis der Grundstellung
- Bewusstsein der Ballflugphasen: aufsteigende und fallende Phase
- Erarbeitung eines leistungsorientierten Mindsets

Bankverbindung: Konto: 600000621 | BLZ: 82051000 | IBAN: DE16 8205 1000 0600 0006 21 | BIC: HELADEF1WEM

Steuernummer 161 / 142 / 33300

Internet: www.ttv.info

Mail: geschaefsstelle@ttv.info

